

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch
Tel. 081 330 32 64

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Sonntag, 20. Januar 2013

(Gebetswoche für die Einheit der Christen)
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit dem
ref. Pfr. Rolf Frei und Lars Gschwend
in der reformierten Kirche Schiers

Opfer: Ecole de la Parole en Suisse romande

Weitere Daten

Samstag, 19. Januar 2013

8.20 Ministrantentreffen, Treffpunkt:
Bahnhof Grüşch

Mittwoch, 23. Januar 2013

14.00 Kindertreff in Pardisla

Samstag, 26. Januar 2013

13.30 Eltern-Kind-Nachmittag der
Erstkommunionvorbereitung in der
kath. Kirche Pardisla

Mitteilungen

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Den Gottesdienst vom 20. Januar feiern wir zur «Gebetswoche für die Einheit der Christen» gemeinsam mit unseren reformierten Kollegen.

Die Gebetswoche wird traditionell vom 18. bis 25. Januar (auf der Nordhalbkugel) oder zu Pfingsten (auf der Südhalbkugel) gefeiert. Sie bringt Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen und aus verschiedenen Kontexten aus aller Welt zusammen, die zu diesem Anlass gemeinsam ökumenische Gottesdienste, Andachten und andere Veranstaltungen organisieren.

«Die Suche nach der sichtbaren Einheit der Christen kann nicht getrennt werden vom Abbau des Kastenwesens und vom Aufbau der Beteiligung der Ärmsten an der Einheit», heisst es in den einleitenden Worten zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013. Das Thema stellt den eindringlichen Aufruf zu Gerechtigkeit des Propheten Micha im Alten Testament in den Mittelpunkt. In der Einleitung heisst es: «In vielerlei Hinsicht gleicht die

Lebenssituation des Volkes Gottes zur Zeit Michas der Lebenssituation der Dalits in Indien heute. Auch die Dalits sind Unterdrückung und Ungerechtigkeit ausgesetzt. Ihre Rechte und ihre Würde werden ihnen vielfach abgesprochen.»

«Mit Gott gehen» – das Thema der Gebetswoche wurde bewusst so formuliert. Durch die Metapher des «Gehens» werden die acht Gebetstage mit einem sehr dynamischen Begriff verbunden. Diese Dynamik braucht es, wo es um Christusbefreiung geht. Ausserdem klingt im Thema der Gebetswoche das Thema der zehnten Versammlung des Weltkirchenrates (WCC) an, die 2013 in Busan, Korea, stattfindet: «Gott des Lebens, führe uns zu Gerechtigkeit und Frieden».

Die acht Unterthemen der Woche benennen verschiedene Aspekte des «Gehens» und damit verschiedene Dimensionen der Christusbefreiung:

- Mit Gott gehen – Miteinander im Gespräch sein
- Mit Gott gehen – Unterwegs sein mit dem gebrochenen Leib Christi
- Mit Gott gehen – Unterwegs zur Freiheit
- Mit Gott gehen – Unterwegs als Kinder der Erde
- Mit Gott gehen – Unterwegs als Freunde Jesu
- Mit Gott gehen – Grenzen überschreiten
- Mit Gott gehen – Unterwegs in Solidarität
- Mit Gott gehen – Miteinander feiern

Wir laden Sie herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Schiers ein.

(Texte aus: www.oikoumene.org)



Kollekte vom 20. Januar: L' Ecole de la Parole en Suisse romande, Schweiz

Die Ecole de la Parole in der Welschschweiz verbindet unter Beteiligung der Bibelgesellschaft, die in der Schweiz von rund 50 Kirchen und Missionsgesellschaften getragen wird, Gebet und Bibellektüre. Im Hören, Reden und Beten entsteht Gemeinschaft untereinander, mit Gott und in Gott. Es entstehen Vertrauen, Freundschaft und Respekt vor anderen christlichen Traditionen. Die Ecole de la Parole veranstaltet jährlich sieben Treffen zu einem Thema, dazu monatliche regionale Gottesdienste. Das Präsidium der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz hat der «Ecole de la Parole en Suisse romande» das Oecumenica-Label verliehen.

Kindertreff am 23. Januar:

Schneekugeln basteln

Es ist wieder soweit! Der nächste Kindertreff in Pardisla steht vor der Tür. Wir werden dieses Mal Schneekugeln basteln. So fangen wir den Winter noch etwas ein und er geht nicht so schnell vorbei!



Damit jeder seine ganz persönliche Schneekugel basteln kann, darf jeder seine eigene gewünschte Figur mitbringen. Das können zum Beispiel Tiere oder kleine Figuren sein (z.B. aus einem Überraschungsei).

Der Kindertreff beginnt am 23. Januar um 14.00 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr. Geleitet wird der Nachmittag von Michaela Tuzzolino und Jacintha Imhof.

Kinder (1.–6. Primarklasse), die am Nachmittag dabei sein möchten, sind gebeten sich bis Montag, 21. Januar beim Pfarramt (081 325 34 74, pfarramt@kath-vmp.ch) anzumelden.



Taizé-Gebetsabend in Landquart

Am Freitag, 25. Januar, um 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte Landquart (Kapelle der Pfarrkirche Landquart). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Taizé-Gebetsabende sind biblisch, spirituell, ökumenisch.

Katholische Frauenbund Landquart: Frauentreff-Aktivtag am Samstag, 2. Februar 2013

Winterwanderung am Heinzenberg. Wir wandern von Dultschinas 1672 m ü.M. über Parsiras 1840 m ü.M. nach Obertschappina 1577 m ü.M. Mit der RhB und dem Postauto fahren wir ab 8.43 Uhr nach Sarn und steigen in die Sesselbahn, die uns auf 1672 m ü.M. bringt. Dort beginnt der breite, markierte Winterwanderweg, der einen traumhaften Blick auf den Piz Beverin, den Piz Scalottas und den Dreibündenstein bietet. Im leichten Ab und Auf geht's dem Hang entlang. Nach 40 Minuten kommen wir beim heimeligen Bergrestaurant Parsiras an. Hier ist der höchste Punkt der Wanderung, wo eine verdiente Kaffeepause angesagt ist. Weiter geht es eine Stunde talabwärts Richtung Oberurmein. Im Restaurant Skihütte geniessen wir eine ausgedehnte Mittagspause. Die letzte dreiviertelstündige Wander-Etappe führt nach Obertschappina. Im Restaurant Heimatli gibt's einen Zvieri. Mit Bus und Bahn fahren wir zurück nach Landquart, wo wir um 18.17 Uhr ankommen. Die Partner sind wieder herzlich willkommen. Telefonische Anmeldung bis 26. Januar bei Nadia Thöny-Ber, Telefon 079 333 37 67.



Pfarramt am 24./25. Januar geschlossen

Wegen Abwesenheit der Seelsorger ist das Pfarramt am 24. und 25. Januar nicht besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns unter der Nummer: 079 229 02 57.